

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2018



**Sperrfrist:
28.02.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Februar 2018
Erstellungsdatum:	23.02.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten **der Beschäftigungsstatistik wurden** am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Zum Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.304	20.503	20.840	-199	-1,0	-884	-4,2	-3,2	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.483	10.663	10.310	-180	-1,7	-903	-7,9	-6,4	-5,0
56,5% Männer	5.918	5.972	5.707	-54	-0,9	-542	-8,4	-7,2	-6,0
43,5% Frauen	4.565	4.691	4.603	-126	-2,7	-361	-7,3	-5,4	-3,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	821	756	710	65	8,6	-43	-5,0	-8,8	0,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	131	127	124	4	3,1	3	2,3	1,6	3,3
33,2% 50 Jahre und älter	3.481	3.518	3.450	-37	-1,1	-348	-9,1	-10,4	-9,4
21,0% dar. 55 Jahre und älter	2.199	2.221	2.151	-22	-1,0	-115	-5,0	-6,6	-7,5
34,8% Langzeitarbeitslose	3.648	3.729	3.683	-81	-2,2	-677	-15,7	-14,7	-15,7
9,0% Schwerbehinderte Menschen	944	926	910	18	1,9	-27	-2,8	-7,2	-5,8
27,5% Ausländer	2.882	2.952	2.885	-70	-2,4	-52	-1,8	3,3	9,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.658	2.438	2.388	220	9,0	-192	-6,7	-5,1	-0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	698	1.045	690	-347	-33,2	-86	-11,0	-0,9	-9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	763	468	583	295	63,0	-	-	13,6	17,5
seit Jahresbeginn	5.096	2.438	29.779	x	x	-323	-6,0	-5,1	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.827	2.083	2.369	744	35,7	-41	-1,4	2,6	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	749	566	516	183	32,3	38	5,3	-0,2	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	736	390	627	346	88,7	-89	-10,8	3,7	4,3
seit Jahresbeginn	4.910	2.083	30.361	x	x	11	0,2	2,6	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,3	6,1	x	x	x	6,7	6,7	6,4
dar. Männer	6,6	6,7	6,4	x	x	x	7,2	7,2	6,8
Frauen	5,7	5,9	5,7	x	x	x	6,1	6,2	6,0
15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,8	4,5	x	x	x	5,3	5,1	4,3
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,6	x	x	x	6,4	6,6	6,4
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,1	x	x	x	6,8	6,9	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,9	6,7	x	x	x	7,3	7,4	7,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.188	13.292	13.274	-104	-0,8	-1.099	-7,7	-6,1	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.020	16.063	16.103	-43	-0,3	-527	-3,2	-1,7	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.149	16.196	16.234	-47	-0,3	-516	-3,1	-1,6	0,3
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,4	9,4	x	x	x	9,6	9,5	9,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.348	3.284	3.045	64	1,9	-126	-3,6	-6,6	-6,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.414	19.492	19.407	-77	-0,4	-105	-0,5	1,0	2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.603	7.604	7.635	-1	0,0	413	5,7	6,4	10,0
Bedarfsgemeinschaften	14.396	14.475	14.433	-79	-0,5	-139	-1,0	0,6	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	740	591	593	149	25,2	44	6,3	0,2	10,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.331	591	8.310	x	x	45	3,5	0,2	26,3
Bestand	2.583	2.642	2.637	-59	-2,2	474	22,5	30,1	33,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.005	6.061	6.209	-56	-0,9	-1.070	-15,1	-14,8	-10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.604	3.660	3.409	-56	-1,5	-228	-5,9	-5,3	2,3
57,7% Männer	2.080	2.085	1.917	-5	-0,2	-204	-8,9	-8,9	-1,1
42,3% Frauen	1.524	1.575	1.492	-51	-3,2	-24	-1,6	-0,2	7,0
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	379	304	288	75	24,7	-59	-13,5	-22,4	-9,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	34	34	4	11,8	2	5,6	17,2	21,4
44,0% 50 Jahre und älter	1.587	1.597	1.520	-10	-0,6	-69	-4,2	-7,0	-1,8
33,4% dar. 55 Jahre und älter	1.204	1.207	1.137	-3	-0,2	-16	-1,3	-4,3	-3,6
15,4% Langzeitarbeitslose	554	569	528	-15	-2,6	-16	-2,8	-2,2	-1,9
12,6% Schwerbehinderte Menschen	455	449	429	6	1,3	11	2,5	-3,9	-0,7
14,7% Ausländer	529	542	513	-13	-2,4	-30	-5,4	-4,6	14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.114	1.102	924	12	1,1	-165	-12,9	-13,4	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	498	752	487	-254	-33,8	-62	-11,1	-4,0	-7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	337	153	188	184	120,3	-71	-17,4	-19,5	-7,8
seit Jahresbeginn	2.216	1.102	12.535	x	x	-335	-13,1	-13,4	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.130	841	912	289	34,4	-156	-12,1	-4,1	-
dar. in Erwerbstätigkeit	467	344	283	123	35,8	3	0,6	0,6	-6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	130	191	121	93,1	-107	-29,9	-22,6	-17,3
seit Jahresbeginn	1.971	841	12.418	x	x	-192	-8,9	-4,1	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,0
dar. Männer	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,6	2,2
Frauen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,9	1,8	x	x	x	2,7	2,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,8	2,9	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,2	x	x	x	3,6	3,7	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.816	3.858	3.614	-42	-1,1	-343	-8,2	-7,3	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.446	4.501	4.290	-55	-1,2	-370	-7,7	-6,1	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.563	4.622	4.409	-59	-1,3	-352	-7,2	-5,4	2,1
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.348	3.284	3.045	64	1,9	-126	-3,6	-6,6	-6,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 und Februar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.299	14.442	14.631	-143	-1,0	186	1,3	2,7	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.879	7.003	6.901	-124	-1,8	-675	-8,9	-7,0	-8,3
55,8% Männer	3.838	3.887	3.790	-49	-1,3	-338	-8,1	-6,3	-8,2
44,2% Frauen	3.041	3.116	3.111	-75	-2,4	-337	-10,0	-7,9	-8,4
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	442	452	422	-10	-2,2	16	3,8	3,4	8,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	93	90	-	-	1	1,1	-3,1	-2,2
27,5% 50 Jahre und älter	1.894	1.921	1.930	-27	-1,4	-279	-12,8	-13,1	-14,7
14,5% dar. 55 Jahre und älter	995	1.014	1.014	-19	-1,9	-99	-9,0	-9,1	-11,6
45,0% Langzeitarbeitslose	3.094	3.160	3.155	-66	-2,1	-661	-17,6	-16,6	-17,6
7,1% Schwerbehinderte Menschen	489	477	481	12	2,5	-38	-7,2	-10,2	-9,9
34,2% Ausländer	2.353	2.410	2.372	-57	-2,4	-22	-0,9	5,2	8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.544	1.336	1.464	208	15,6	-27	-1,7	3,0	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	293	203	-93	-31,7	-24	-10,7	8,1	-14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	426	315	395	111	35,2	71	20,0	41,9	35,3
seit Jahresbeginn	2.880	1.336	17.244	x	x	12	0,4	3,0	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.697	1.242	1.457	455	36,6	115	7,3	7,6	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	282	222	233	60	27,0	35	14,2	-1,3	13,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	485	260	436	225	86,5	18	3,9	25,0	17,8
seit Jahresbeginn	2.939	1.242	17.943	x	x	203	7,4	7,6	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,4
dar. Männer	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,7	4,6	4,6
Frauen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,3	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.372	9.434	9.660	-62	-0,7	-756	-7,5	-5,7	-6,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.574	11.562	11.813	12	0,1	-157	-1,3	0,1	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.586	11.574	11.826	12	0,1	-164	-1,4	0,1	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,7	6,8	x	x	x	6,8	6,7	6,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	19.414	19.492	19.407	-77	-0,4	-105	-0,5	1,0	2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.603	7.604	7.635	-1	0,0	413	5,7	6,4	10,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	14.396	14.475	14.433	-79	-0,5	-139	-1,0	0,6	1,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 bis Februar 2018.

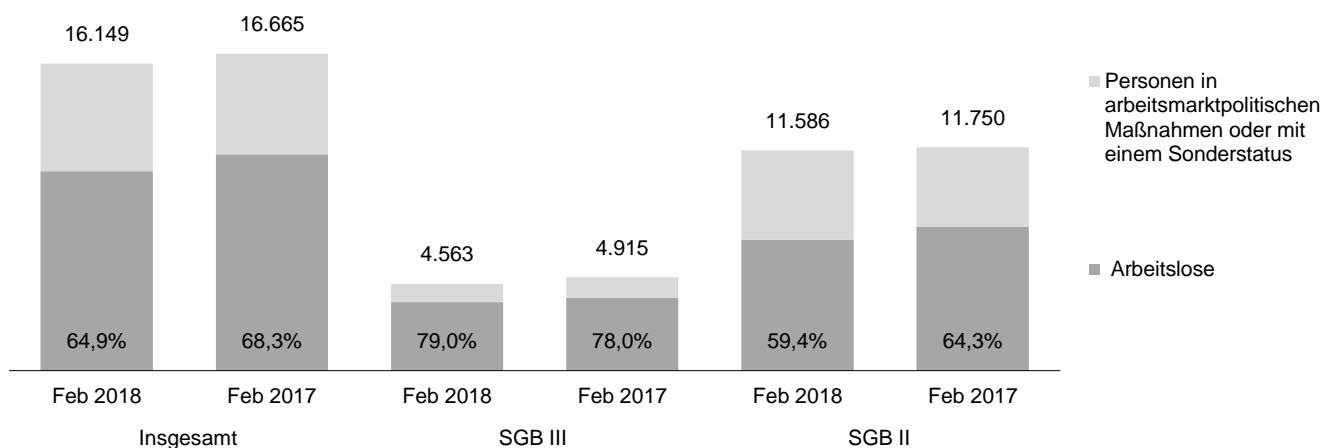
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2017		Jan 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.483	10.663	-180	-1,7	-903	-7,9	-6,4	-5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.705	2.629	76	2,9	-196	-6,8	-4,8	-3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.247	1.185	62	5,2	-296	-19,2	-15,7	-8,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.458	1.444	14	1,0	100	7,4	6,4	3,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.188	13.292	-104	-0,8	-1.099	-7,7	-6,1	-4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.832	2.771	61	2,2	572	25,3	26,9	30,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	597	607	-10	-1,6	-41	-6,4	0,7	2,4
Arbeitsgelegenheiten	425	389	36	9,3	15	3,7	-0,3	4,5
Fremdförderung	1.242	1.227	15	1,2	385	44,9	49,3	51,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	44	47	-3	-6,4	-9	-17,0	-14,5	-15,0
Beschäftigungszuschuss	33	33	-	-	-10	-23,3	-23,3	-19,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	209	208	1	0,5	209	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	282	260	22	8,5	23	8,9	-3,7	9,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.020	16.063	-43	-0,3	-527	-3,2	-1,7	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	129	133	-4	-3,0	11	9,3	19,8	35,1
Gründungszuschuss	117	121	-4	-3,3	18	18,2	30,1	45,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	12	-	-	-7	-36,8	-33,3	-18,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.149	16.196	-47	-0,3	-516	-3,1	-1,6	0,3
Unterbeschäftigungsquote	9,3	9,4	x	x	x	9,6	9,5	9,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,9	65,8	x	x	x	68,3	69,3	67,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.604	3.660	-56	-1,5	-228	-5,9	-5,3	2,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	212	198	14	7,1	-115	-35,2	-32,7	-30,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	212	198	14	7,1	-115	-35,2	-32,7	-30,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.816	3.858	-42	-1,1	-343	-8,2	-7,3	-0,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	630	643	-13	-2,0	-27	-4,1	1,7	10,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	469	476	-7	-1,5	7	1,5	12,0	13,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	68	68	-	-	-25	-26,9	-22,7	-17,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	93	99	-6	-6,1	-9	-8,8	-16,8	21,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.446	4.501	-55	-1,2	-370	-7,7	-6,1	1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	117	121	-4	-3,3	18	18,2	30,1	45,7	
Gründungszuschuss	117	121	-4	-3,3	18	18,2	30,1	45,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.563	4.622	-59	-1,3	-352	-7,2	-5,4	2,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	79,2	x	x	x	78,0	79,1	77,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.879	7.003	-124	-1,8	-675	-8,9	-7,0	-8,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.493	2.431	62	2,6	-81	-3,1	-1,5	-0,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.035	987	48	4,9	-181	-14,9	-11,2	-4,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.458	1.444	14	1,0	100	7,4	6,4	3,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.372	9.434	-62	-0,7	-756	-7,5	-5,7	-6,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.202	2.128	74	3,5	599	37,4	37,2	38,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	128	131	-3	-2,3	-48	-27,3	-26,4	-23,5	
Arbeitsgelegenheiten	425	389	36	9,3	15	3,7	-0,3	4,5	
Fremdförderung	1.174	1.159	15	1,3	410	53,7	57,9	59,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	44	47	-3	-6,4	-9	-17,0	-14,5	-15,0	
Beschäftigungszuschuss	33	33	-	-	-10	-23,3	-23,3	-19,0	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	209	208	1	0,5	209	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	189	161	28	17,4	32	20,4	6,6	1,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.574	11.562	12	0,1	-157	-1,3	0,1	-0,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	12	12	-	-	-7	-36,8	-33,3	-18,8	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	12	-	-	-7	-36,8	-33,3	-18,8	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.586	11.574	12	0,1	-164	-1,4	0,1	-0,4	
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,7	x	x	x	6,8	6,7	6,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,4	60,5	x	x	x	64,3	65,1	63,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

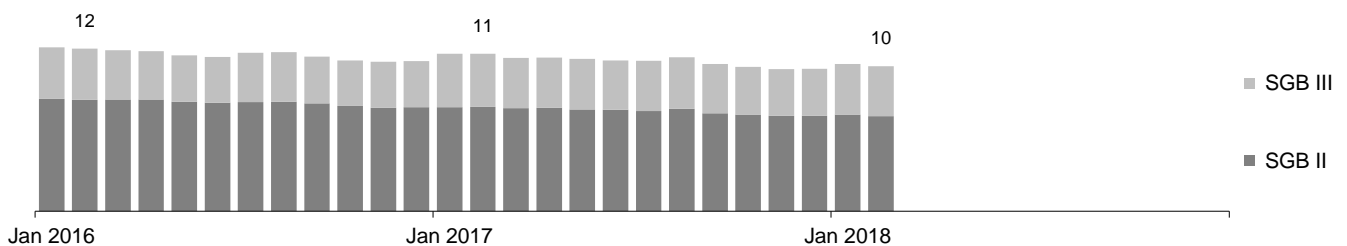
Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 180 auf 10.483 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 903 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.604, das sind 56 weniger als im Vormonat und 228 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.879 Arbeitslose, das ist ein Minus von 124 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2017 waren es 675 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.483	-180	-1,7	-903	-7,9	6,2	6,3	6,7
Männer	5.918	-54	-0,9	-542	-8,4	6,6	6,7	7,2
Frauen	4.565	-126	-2,7	-361	-7,3	5,7	5,9	6,1
15 bis unter 25 Jahre	821	65	8,6	-43	-5,0	5,2	4,8	5,3
15 bis unter 20 Jahre	131	4	3,1	3	2,3	3,3	3,2	3,2
50 Jahre und älter	3.481	-37	-1,1	-348	-9,1	5,6	5,7	6,4
55 Jahre und älter	2.199	-22	-1,0	-115	-5,0	6,2	6,3	6,8
Deutsche	7.585	-113	-1,5	-848	-10,1	4,9	5,0	5,4
Ausländer	2.882	-70	-2,4	-52	-1,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.604	-56	-1,5	-228	-5,9	2,1	2,2	2,3
Männer	2.080	-5	-0,2	-204	-8,9	2,3	2,3	2,5
Frauen	1.524	-51	-3,2	-24	-1,6	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	379	75	24,7	-59	-13,5	2,4	1,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	38	4	11,8	2	5,6	1,0	0,9	0,9
50 Jahre und älter	1.587	-10	-0,6	-69	-4,2	2,6	2,6	2,8
55 Jahre und älter	1.204	-3	-0,2	-16	-1,3	3,4	3,4	3,6
Deutsche	3.075	-41	-1,3	-197	-6,0	2,0	2,0	2,1
Ausländer	529	-13	-2,4	-30	-5,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.879	-124	-1,8	-675	-8,9	4,1	4,1	4,4
Männer	3.838	-49	-1,3	-338	-8,1	4,3	4,3	4,7
Frauen	3.041	-75	-2,4	-337	-10,0	3,8	3,9	4,2
15 bis unter 25 Jahre	442	-10	-2,2	16	3,8	2,8	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	93	-	-	1	1,1	2,4	2,4	2,3
50 Jahre und älter	1.894	-27	-1,4	-279	-12,8	3,1	3,1	3,6
55 Jahre und älter	995	-19	-1,9	-99	-9,0	2,9	2,9	3,2
Deutsche	4.510	-72	-1,6	-651	-12,6	2,9	3,0	3,3
Ausländer	2.353	-57	-2,4	-22	-0,9	x	x	x

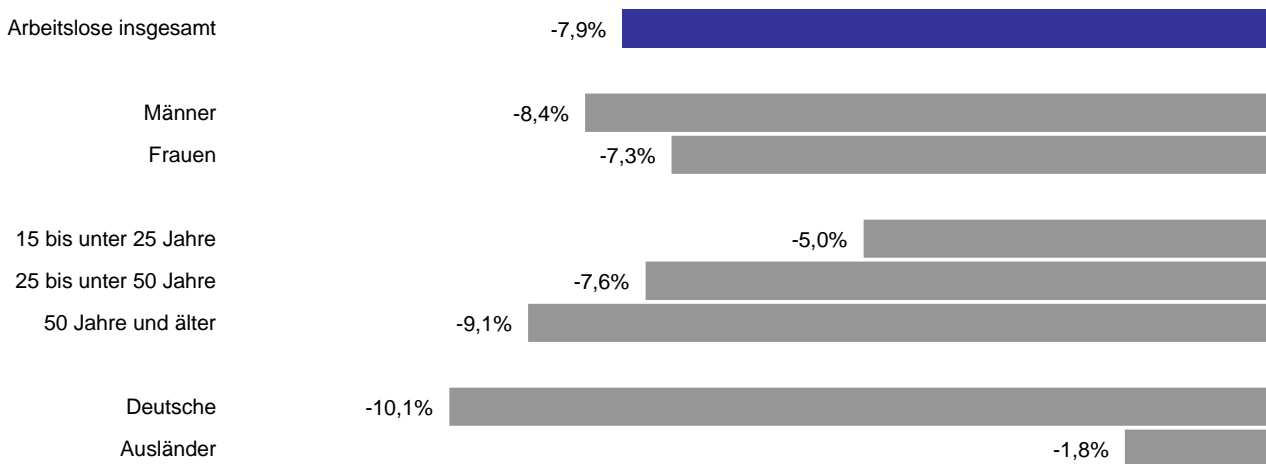
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

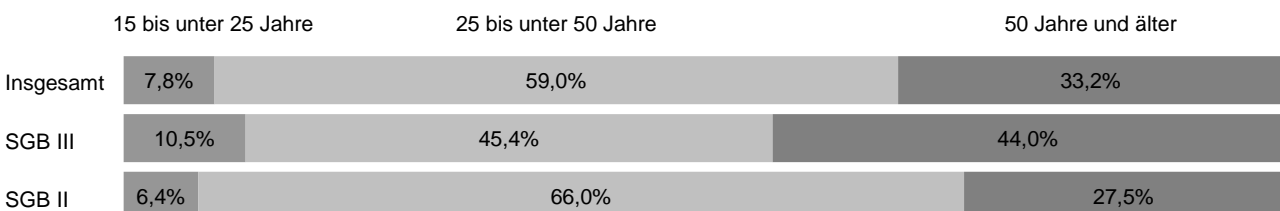
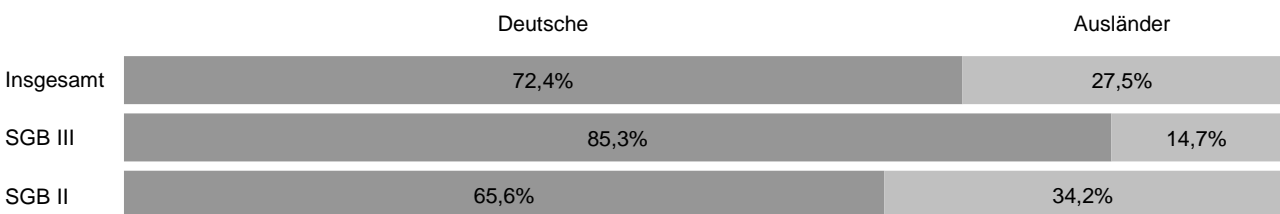
Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –10% bei Deutschen bis –2% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

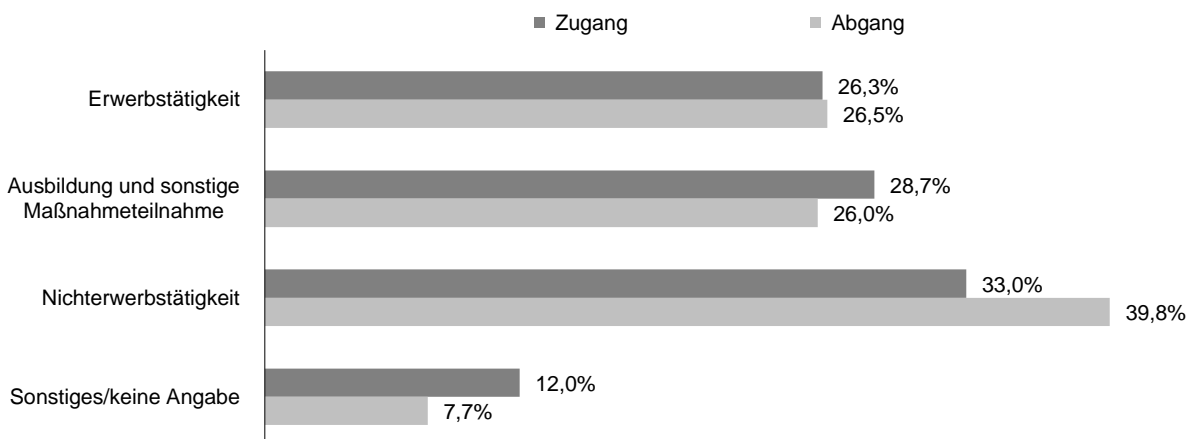


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.658 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 192 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.827 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 weniger als im Februar 2017. Seit Jahresbeginn gab es 5.096 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 323 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.910 Abmeldungen von Arbeitslosen (+11). Im Februar meldeten sich 698 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 86 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 749 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 38 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.658	220	9,0	-192	-6,7	5.096	-323	-6,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	698	-347	-33,2	-86	-11,0	1.743	-95	-5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	631	-269	-29,9	-56	-8,2	1.531	-71	-4,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	45	-79	-63,7	-18	-28,6	169	-5	-2,9
Selbständigkeit	20	-1	-4,8	-9	-31,0	41	-13	-24,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	763	295	63,0	-	-	1.231	56	4,8
Nichterwerbstätigkeit	878	233	36,1	19	2,2	1.523	-19	-1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	759	263	53,0	53	7,5	1.255	7	0,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	72	-23	-24,2	-22	-23,4	167	-18	-9,7
Sonstiges/keine Angabe	319	39	13,9	-125	-28,2	599	-265	-30,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.827	744	35,7	-41	-1,4	4.910	11	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	749	183	32,3	38	5,3	1.315	37	2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	635	181	39,9	50	8,5	1.089	62	6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	73	-2	-2,7	-4	-5,2	148	-12	-7,5
Selbständigkeit	40	3	8,1	-8	-16,7	77	-13	-14,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	736	346	88,7	-89	-10,8	1.126	-75	-6,2
Nichterwerbstätigkeit	1.125	258	29,8	139	14,1	1.992	238	13,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	778	277	55,3	68	9,6	1.279	49	4,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	272	-8	-2,9	72	36,0	552	185	50,4
Sonstiges/keine Angabe	217	-43	-16,5	-129	-37,3	477	-189	-28,4

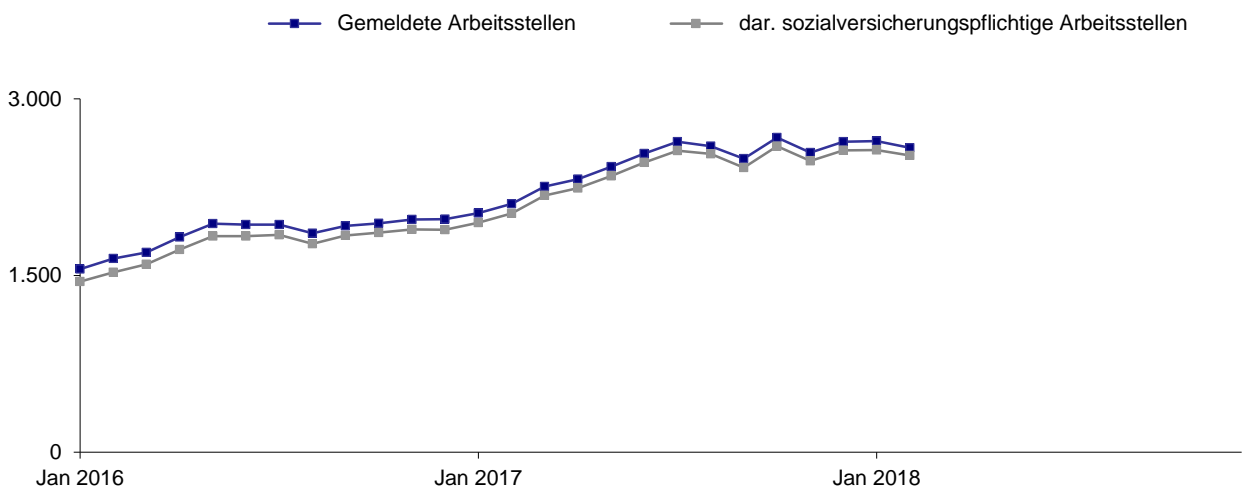
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis
Februar 2018

Im Februar waren 2.583 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Rückgang von 59. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 474 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 740 neue Arbeitsstellen, das waren 44 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.331 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 45 oder 3%. Im Februar wurden 784 Arbeitsstellen abgemeldet, 155 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.375 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 215 oder 19%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	740	149	25,2	44	6,3	1.331	45	3,5
dar. sofort zu besetzen	446	155	53,3	68	18,0	737	6	0,8
sozialversicherungspflichtig	730	144	24,6	47	6,9	1.316	57	4,5
dar. sofort zu besetzen	443	155	53,8	73	19,7	731	15	2,1
Bestand	2.583	-59	-2,2	474	22,5	2.613	543	26,2
dar. sofort zu besetzen	2.428	-35	-1,4	480	24,6	2.446	551	29,1
sozialversicherungspflichtig	2.518	-48	-1,9	490	24,2	2.542	554	27,9
dar. sofort zu besetzen	2.363	-24	-1,0	494	26,4	2.375	558	30,7
Abgang	784	193	32,7	155	24,6	1.375	215	18,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	762	175	29,8	148	24,1	1.349	222	19,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

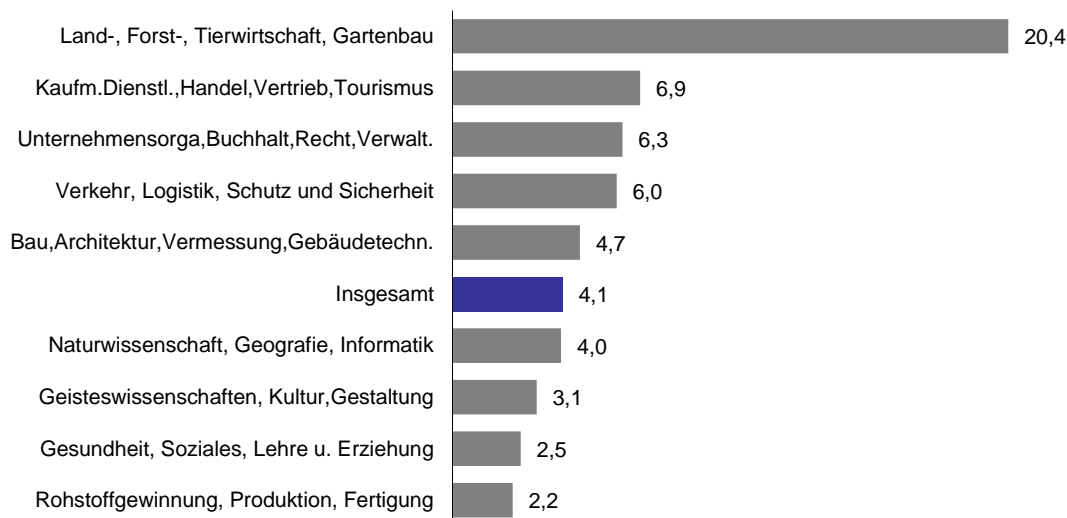
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.483	100	-180	-1,7	-903	-7,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	552	5,3	-48	-8,0	-38	-6,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.164	20,6	12	0,6	-283	-11,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	751	7,2	2	0,3	-48	-6,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	184	1,8	2	1,1	-11	-5,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.555	24,4	-65	-2,5	-261	-9,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.540	14,7	-20	-1,3	-102	-6,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.089	10,4	-26	-2,3	-40	-3,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.271	12,1	-20	-1,5	-43	-3,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	152	1,4	-9	-5,6	-32	-17,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	225	2,1	-8	-3,4	-45	-16,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.583	100	-59	-2,2	474	22,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	27	1,0	4	17,4	-1	-3,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	976	37,8	-58	-5,6	354	56,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	160	6,2	-3	-1,8	22	15,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	46	1,8	-3	-6,1	-14	-23,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	423	16,4	-9	-2,1	76	21,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	223	8,6	-23	-9,3	1	0,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	174	6,7	-4	-2,2	-10	-5,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	505	19,6	31	6,5	31	6,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	49	1,9	6	14,0	15	44,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

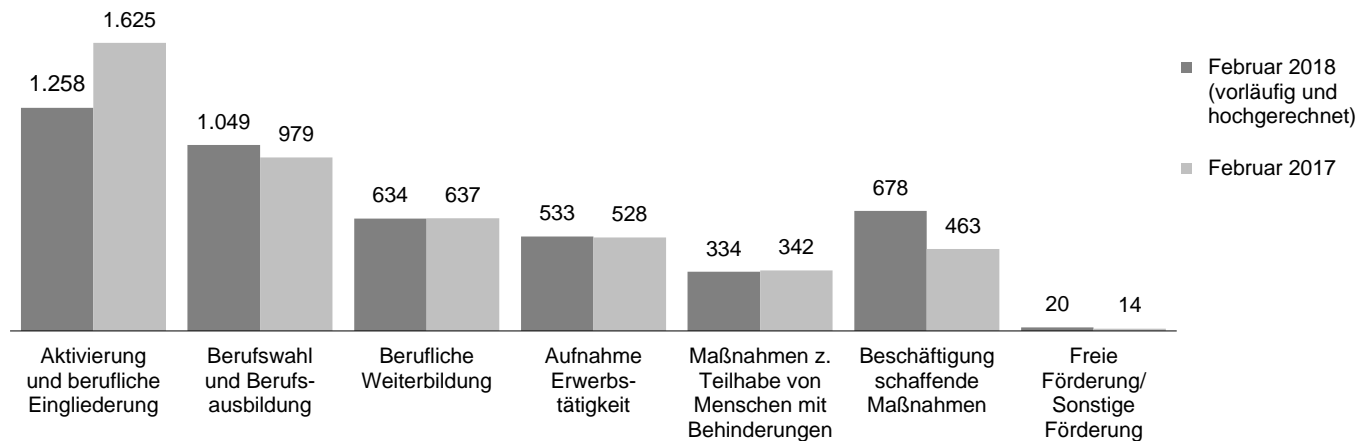
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Februar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.020	343	50,7	-274	-21,2	1.697	-349	-17,1
Berufswahl und Berufsausbildung	51	20	64,5	-20	-28,2	82	-33	-28,7
Berufliche Weiterbildung	116	69	146,8	-27	-18,9	163	-37	-18,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	89	9	11,3	-4	-4,3	169	-2	-1,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	37	18	94,7	3	8,8	56	3	5,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	87	-286	-76,7	-	-	460	-3	-0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	2	66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.258	66	5,5	-367	-22,6	1.225	-326	-21,0
Berufswahl und Berufsausbildung	1.049	-45	-4,1	70	7,2	1.072	68	6,8
Berufliche Weiterbildung	634	-2	-0,3	-3	-0,5	635	14	2,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	533	5	0,9	5	0,9	531	18	3,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	334	-14	-4,0	-8	-2,3	341	-4	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	678	34	5,3	215	46,4	661	207	45,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	-	-	6	42,9	20	7	48,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	527	-199	-27,4	-234	-30,7	1.253	-199	-13,7
Berufswahl und Berufsausbildung	107	72	205,7	-8	-7,0	142	-9	-6,0
Berufliche Weiterbildung	115	60	109,1	7	6,5	170	-7	-4,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	-60	-44,4	14	23,0	210	37	21,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	40	19	90,5	7	21,2	61	10	19,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	53	-368	-87,4	-19	-26,4	474	12	2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	4	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

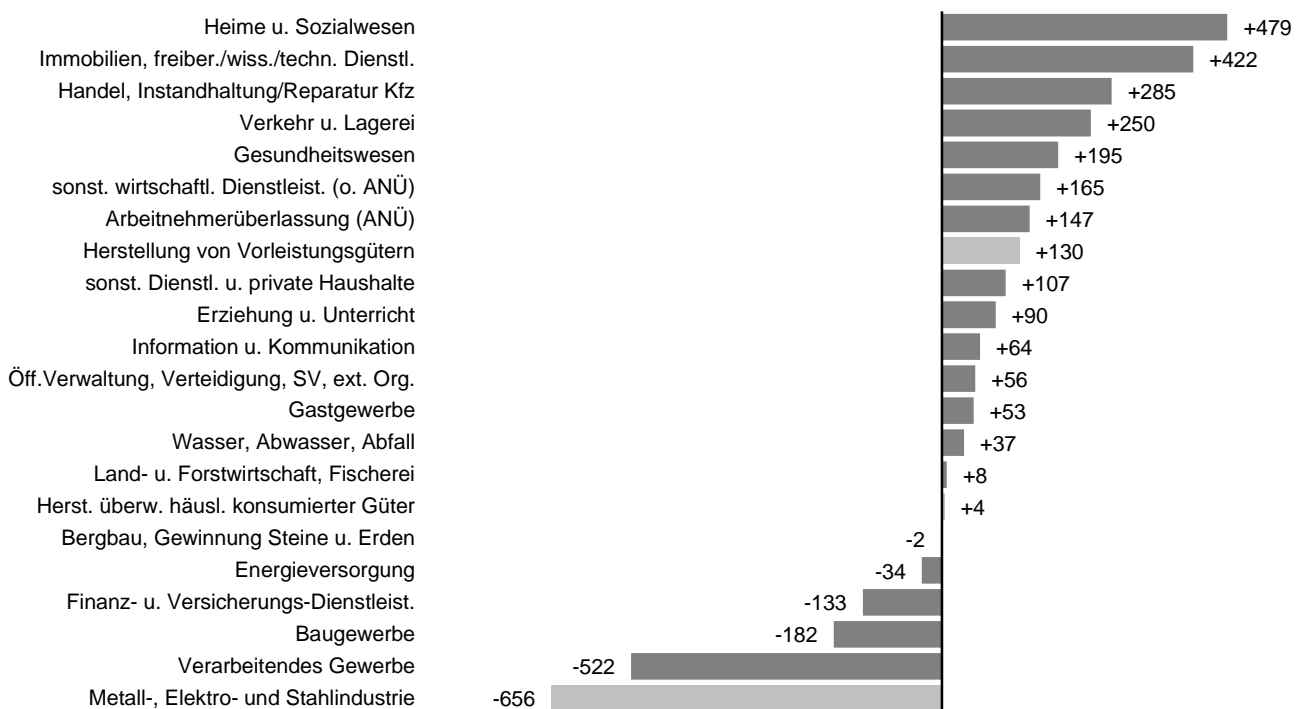
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 105.643. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.484 oder 1,4%, nach +1.767 oder +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+479 oder +4,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-656 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	105.643	105.555	105.518	105.835	104.159	1.484	1,4
56,7% Männer	59.934	59.882	59.887	60.313	59.462	472	0,8
43,3% Frauen	45.709	45.673	45.631	45.522	44.697	1.012	2,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	9.277	9.680	10.099	10.424	9.486	-209	-2,2
69,9% 25 bis unter 55 Jahre	73.793	73.771	73.632	73.837	73.422	371	0,5
20,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.691	21.230	20.926	20.749	20.450	1.241	6,1
73,7% Vollzeit	77.827	78.149	78.370	78.875	77.651	176	0,2
26,3% Teilzeit	27.816	27.406	27.148	26.960	26.507	1.309	4,9
89,8% Deutsche	94.891	94.857	94.989	95.225	93.775	1.116	1,2
10,1% Ausländer	10.677	10.622	10.449	10.525	10.312	365	3,5

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.459	387	2,8
davon			
mit 1 Person	8.199	136	1,7
mit 2 Personen	2.697	-38	-1,4
mit 3 Personen	1.657	71	4,5
mit 4 Personen	1.069	93	9,5
mit 5 und mehr Personen	837	125	17,6
darunter			
Single-BG	8.191	144	1,8
Alleinerziehende-BG	2.607	26	1,0
Partner-BG ohne Kinder	1.169	-31	-2,6
Partner-BG mit Kindern	2.157	232	12,1
nicht zuordenbare BG	332	14	4,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.790	249	5,5
davon: mit 1 Kind	2.310	26	1,1
mit 2 Kindern	1.481	62	4,4
mit 3 und mehr Kindern	999	161	19,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.519	1.405	5,4
darunter			
Männer	13.829	813	6,2
Frauen	13.690	592	4,5
Leistungsberechtigte (LB)	27.161	1.418	5,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	27.026	1.448	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.443	685	3,7
darunter			
Männer	9.721	413	4,4
Frauen	9.722	272	2,9
davon			
unter 25 Jahre	3.701	263	7,6
25 bis unter 55 Jahre	12.306	286	2,4
55 Jahre und älter	3.436	136	4,1
darunter			
Deutsche	12.624	-567	-4,3
Ausländer	6.778	1.260	22,8
darunter			
Alleinerziehende	2.581	31	1,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.583	763	11,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.664	270	19,4
3 bis unter 6 Jahre	1.517	138	10,0
6 bis unter 15 Jahre	4.096	363	9,7
über 15 Jahre	306	-8	-2,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	135	-30	-18,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	358	-13	-3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	71	-13	-15,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	287	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

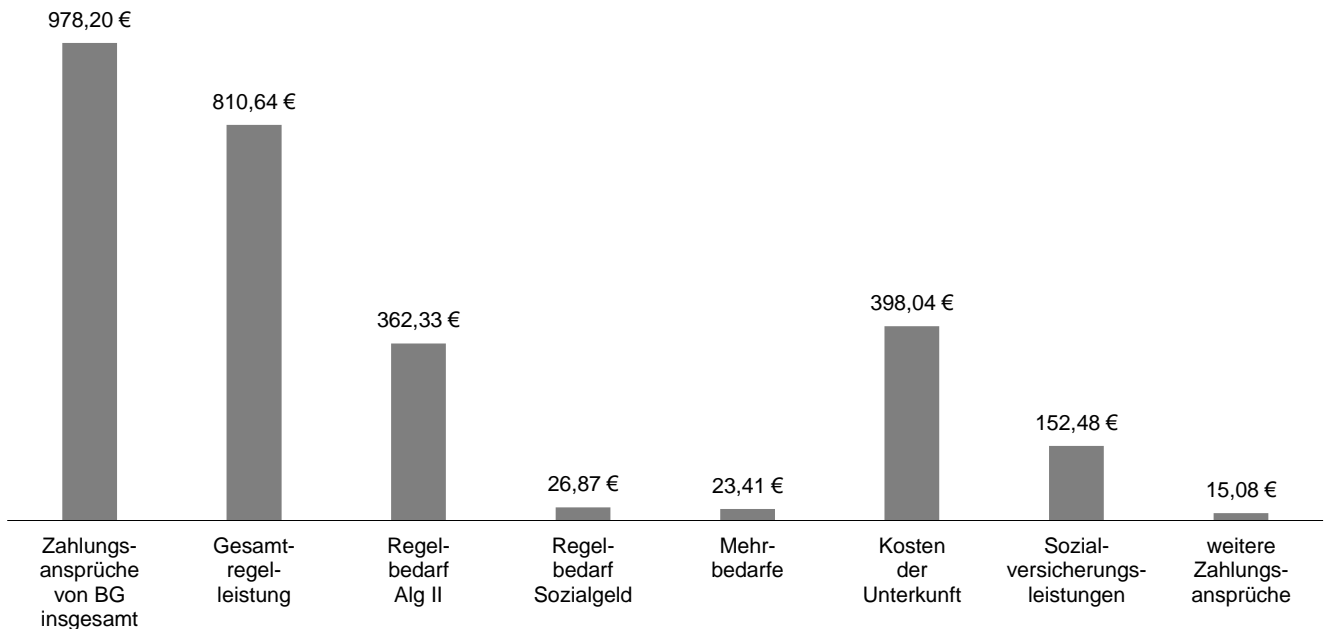
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	14.143.847	978	14.459	978
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.721.098	811	14.431	812
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.238.883	362	12.975	404
Regelbedarf Sozialgeld	388.479	27	2.545	153
Mehrbedarfe	338.527	23	5.666	60
Kosten der Unterkunft	5.755.210	398	13.923	413
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.636.247	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.204.705	152	14.239	155
weitere Zahlungsansprüche	218.043	15	-	-
sonstige Leistungen	194.723	13	-	-
unabweisbarer Bedarf	17.682	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	236	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	5.403	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.